

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

**Großherzogliches Theater Oldenburg Großherzogliches Theater
Oldenburg**

Oldenburg, 1854/55 - 1917/18

30.12.1858 - Fredrika Bremer / Charlotte Birch-Pfeiffer (Bearb.): Mutter
und Sohn.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Theater in Oldenburg.

Dritte Vorstellung in der sechsten Serie.

Donnerstag, den 30. December 1858.

Mutter und Sohn.

Schauspiel in 5 Acten (in 2 Abtheilungen),
mit freier Benutzung des Bremer'schen Romans: „Die Nachbarn,“ v. C. Birch-Pfeiffer.

Personen:

Die Generalin von Mannsfelt, Wittve	Frau Gabillon.
Bruno, ihr Sohn, 20 Jahr alt,	Herr Weber.
Andreas v. Mannsfelt, Oberamtmann, 30 Jahr alt, ihre Stiefföhne	Herr Sonntaghal.
Stephan v. Mannsfelt, Arzt, 25 Jahr alt,	Herr Häfer.
Die Geheimrätthin v. Werdenfels, ihre Schwester	Frau Bluhm.
Palm, Rentant der Mannsfelt'schen Güter.	Herr Siegrist.
Stromer, sein Buchhalter	Herr Lanz.
Rehmann, Pfarrer der Gemeinde zu Mannsfelt	Herr Stein.
Kajetan, Amtschreiber bei Andreas v. Mannsfelt	Herr Linden.
Gundula, Kammerfrau der Generalin	Frau Weber.
Jacob, Diener	Herr Steinfeld.

Die Handlung spielt auf dem Schlosse Ramm, im Jahre 1828, in der Nähe einer großen deutschen Provinzstadt.

Der Nachbar.

Zweite Abtheilung in 3 Acten (spielt 15 Jahre später).

Die Generalin	Frau Gabillon.
Bruno	Herr Weber.
Doctor Stephan v. Mannsfelt	Herr Häfer.
Franziska, seine Frau	Frau Dietrich.
Selma	Fräul. Größer.
Frau von Pirau,	Frau Wiebe.
Eveline, ihre Töchter } Verwandte der Generalin	Frau Lanz.
Amalie,	Fräul. M. Zente.
Herr von Strehlan,	Herr Birnstiel.
Herr von Hornthal,	Herr Ponocny.
Gundula	Frau Weber.
Diener der Generalin.	

Die Handlung spielt auf Mannsfelt, einem Gute der Generalin.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hintersiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Schallpressenband der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Sonnabend, den 1. Januar 1859:
Einmalhunderttausend Thaler. Posse mit Gesang in 3 Acten, von Kalisch. Musik von Gährig.

Herr Dietrich ist krank.